

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Aktueller Stand der Personalentwicklung im Schulbereich in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 478** vom 20. August 2015 hat folgenden Wortlaut:

Die Personalsituation ist eine der zentralen Rahmenbedingungen im Schulbereich. Daher hat sich die Landesregierung vorgenommen, diese Schritt für Schritt zu verbessern. Ziel ist es, eine angemessene und vorausschauende Personalplanung und Personalentwicklung im Schulbereich zu etablieren. Insbesondere der hohe Altersdurchschnitt der Thüringer Lehrkräfte, das Ausmaß an Unterrichtsausfall und der Krankenstand zeigen deutlich Handlungsbedarfe auf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Planstellen und Stellen im Lehrkräftebereich sollen nach den aktuellen Planungen in den kommenden zehn Jahren aus dem Dienst durch Erreichen der individuellen Regelaltersgrenze (Altersruhestand) bzw. nach derzeit bekanntem Vertragsstand (z.B. bei Befristungen) frei werden (bitte gegliedert nach Schuljahr und Schulart)?
2. Wie viele Planstellen und Stellen im Lehrkräftebereich werden nach aktuellen Prognosen auf Basis des derzeitigen realen Austrittsverhaltens (Altersübergangsquote) in den kommenden zehn Jahren durch Ausscheiden aus dem Schuldienst frei werden (bitte gegliedert nach Schuljahr und Schulart)?
3. Wie viele Planstellen und Stellen im Lehrkräftebereich sollen nach den aktuellen Planungen in den nächsten zehn Jahren wiederbesetzt werden (bitte gegliedert nach Schuljahr und nach Schulart)?
4. Wie hoch ist die Anzahl an Planstellen und Stellen im Lehrkräftebereich, die durch Bedienstete, die sich derzeit in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, belegt sind und wie wird sich die Anzahl in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln (bitte gegliedert nach Jahr und Schulart)?
5. Wie wird sich nach den aktuellen Planungen die Schüler-Lehrer-Relation anhand der Schülerzahlen und des Personalstandes im Lehrkräftebereich in den nächsten fünf Jahren entwickeln? Wie verläuft die Entwicklung insgesamt und wie jeweils für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen?
6. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher (Planstellen und Stellen) wurden in den vergangenen fünf Jahren zu den jeweiligen Einstellungsterminen in den Thüringer Schuldienst neu eingestellt und wie viele Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher sollen zum nächsten geplanten Einstellungstermin im Februar 2016 neu eingestellt werden (bitte gegliedert nach Schuljahr, Einstellungstermin, Schulart, Stellenanteil und Befristung)?

7. Wie hoch ist der sogenannte "Überhang" an Stellen und Planstellen aktuell im Schulwesen an den einzelnen Schularten und wie wird sich dieser in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln?
8. Wie hoch ist die Anzahl der Lehramtsstudierenden, die in den vergangenen fünf Jahren ihr Lehramtsstudium erfolgreich an den Thüringer Hochschulen abgeschlossen haben und wie wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren voraussichtlich fortsetzen (bitte gegliedert nach Jahr, fachbezogen und schulartbezogenem Abschluss)?
9. Wie hoch ist die Anzahl der Lehramtsstudierenden, die in den vergangenen fünf Jahren in den Vorbereitungsdienst für die jeweiligen Lehrämter aufgenommen wurden und wie wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren voraussichtlich fortsetzen (bitte gegliedert nach Jahr, Schulart, fachbezogen)?
10. Wie viele Lehramtsabsolventinnen und -absolventen haben sich in den letzten fünf Jahren für den Vorbereitungsdienst zu den jeweiligen Einstellungsterminen für die jeweiligen Lehrämter beworben, konnten jedoch nicht aufgenommen werden (bitte gegliedert nach Jahr und Schulart)?
11. Wie hoch ist die aktuelle Anzahl derjenigen Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst für die jeweiligen Lehrämter, die Wartepunkte gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gesetz zur Regelung der Zulassung vom Vorbereitungsdienst für Lehramtsanwärter aufweisen (bitte gegliedert nach Schulart, Schulamtsbereich und Anzahl der Wartepunkte)?
12. Wie hoch sind die einzelnen Ausbildungsplatzhöchstzahlen für die jeweiligen Vorbereitungsdienste zum 1. August 2015 und zum 1. Februar 2016 sowie die Fachhöchstzahlen nach Schulart und Fach?
13. In welchen Schulfächern besteht im Verhältnis der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für ein Lehramt gegenüber der Fachhöchstzahl im jeweiligen Lehramt ein "Überangebot" bzw. ein "Unterangebot" und wie drückt sich dies in Zahlen aus (bitte Angabe nach Schulart und Fach)?
14. In welchem Umfang wurde das Programm Personalbudgetierung ("Geld statt Stellen") von den Thüringer Schulen in den vergangenen drei Schuljahren genutzt (bitte Angabe nach Schuljahr, teilnehmenden Schulen, monatliches Budget, abgesicherter Unterricht in Stunden/Woche, abgesicherte Ganztagsbetreuung in Stunden/Woche)?
15. Wie hat sich die Anzahl der langzeiterkrankten Lehrkräfte in den vergangenen drei Schuljahren entwickelt (bitte gegliedert nach Schulart und Schuljahr)?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Oktober 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Zahl der jeweils bis zum Ende eines Schuljahres frei werdenden Planstellen und Stellen (nach aktuellem Vertragsstand) stellt sich für die kommenden zehn Jahre wie folgt dar:

Schuljahr	Grundschule	Regel-schule	Gemeinschafts-schule, Gesamt-schule	Gym-nasium/ Kolleg	Förder-schule	Gesamt-ergebnis abS	berufs-bildende Schule	Gesamt-ergebnis
2015/2016	70	111	11	50	36	278	69	347
2016/2017	80	140	10	63	32	325	67	393
2017/2018	134	156	12	79	52	434	105	538
2018/2019	168	205	33	118	68	592	136	728
2019/2020	120	172	25	126	43	486	110	596
2020/2021	166	251	53	217	77	763	127	891
2021/2022	172	219	47	203	66	707	125	832
2022/2023	129	236	45	194	66	671	127	798
2023/2024	120	208	42	192	54	616	111	727
2024/2025	94	209	45	166	61	574	120	694

Zu 2.:

Die Zahl der jeweils bis zum Ende eines Schuljahres frei werdenden Planstellen und Stellen (Prognose nach derzeitigem realen Austrittsverhalten) stellt sich für die kommenden zehn Jahre wie folgt dar:

Schuljahr	Grundschule	Regel- schule	Gemein- schafts- schule, Gesamt- schule	Gymnasi- um/ Kolleg	Förder- schule	Gesamt- ergebnis abS	berufs- bildende Schule	Gesamt- ergebnis
2015/2016	168	172	27	113	69	548	128	676
2016/2017	189	196	37	117	76	616	134	750
2017/2018	225	249	38	160	92	763	176	940
2018/2019	222	250	46	183	95	795	171	967
2019/2020	235	246	58	230	94	863	168	1030
2020/2021	227	239	56	228	91	840	164	1004
2021/2022	217	231	51	218	86	803	157	960
2022/2023	208	222	48	209	83	770	149	919
2023/2024	198	204	53	197	78	729	141	870
2024/2025	197	204	49	196	78	724	141	865

Zu 3.:

Die Landesregierung plant für die laufende Legislaturperiode jährlich 500 Neueinstellungen. Die Verteilung nach Einstellungsterminen, Schulämtern, Schularten und Fächern erfolgt - wie in den vergangenen Jahren auch - mit der Erfassung der jeweiligen Bedarfe an den Staatlichen Schulämtern im Rahmen der Schuljahresvorbereitung.

Zu 4.:

Die Zahl der Bediensteten in der Freistellungsphase der Altersteilzeit mit den von diesen besetzten Stellenanteilen stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr	2015		2016		2017		2018		2019	
Schulart	Perso- nen	Stellen/ Plan- stellen								
bbS	150	116,9	106	83,7	65	52,4	27	21,9	3	2,5
FÖS	81	58,8	59	43,6	44	32,5	23	17,6	3	2,5
GS	208	150,8	162	119,5	113	82,6	65	48,6		
GY	371	267,9	295	212,1	183	131,9	82	60,7	7	5,2
IGS	10	6,8	7	4,7	4	2,8	2	1,5		
KGS	12	8,3	8	5,5	7	4,8	3	2,2		
KO	1	0,8								
RS	433	295,2	332	228,2	196	136,7	96	67,6	5	3,7
TGS	68	45,7	49	31,6	32	22,0	15	10,4		

Durch das Auslaufen der Regelungen zur Altersteilzeit enden im Jahr 2019 die letzten dieser Arbeitsverhältnisse.

Zu 5.:

Nachfolgend dargestellt ist die Zahl der Schüler je Lehrer in Thüringen. Die Schüler-Lehrer-Relation des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (KMK) wird auf der Basis der Vollzeitlehreereinheiten für staatliche und freie Träger ermittelt. Die Darstellung berücksichtigt die geplanten 500 Einstellungen pro Jahr. Zum besseren Vergleich sind die Werte für die Schuljahre seit 2010/2011 mit aufgeführt.

Schuljahr	Schultyp								
	allgemein bildende Schule			berufsbildende Schule			Gesamtergebnis		
	Schüler	VZLE	Schüler je Lehrer	Schüler	VZLE	Schüler je Lehrer	Schüler	VZLE	Schüler je Lehrer
2010/2011	173.087	15.241	11,4	65.331	3.915	16,7	238.418	19.156	12,4
2011/2012	176.736	15.309	11,5	58.440	3.734	15,7	235.176	19.043	12,3
2012/2013	179.970	15.679	11,5	53.983	3.665	14,7	233.953	19.344	12,1
2013/2014	182.266	15.911	11,5	52.165	3.596	14,5	234.431	19.507	12,0
2014/2015	184.567	16.025	11,5	51.318	3.478	14,8	235.885	19.503	12,1
2015/2016	185.920	15.860	11,7	51.367	3.512	14,6	237.287	19.373	12,2
2016/2017	186.790	16.042	11,6	51.834	3.483	14,9	238.624	19.526	12,2
2017/2018	187.509	16.167	11,6	52.426	3.466	15,1	239.935	19.633	12,2
2018/2019	188.108	16.184	11,6	52.923	3.411	15,5	241.031	19.595	12,3
2019/2020	188.761	16.041	11,8	53.180	3.325	16,0	241.941	19.366	12,5
2020/2021	188.413	16.005	11,8	53.417	3.265	16,4	241.830	19.270	12,5

Zu 6.:

Die Anzahl der Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erzieher sowie der Sonderpädagogischen Fachkräfte in den Thüringer Schuldienst der vergangenen fünf Jahre zu den jeweiligen Einstellungsterminen ist in der Anlage 1 dargestellt.

Die Zahl der Einstellungen zum Februar 2016 wird - wie in der Antwort zu Frage 3 bereits angedeutet - anhand der von den Staatlichen Schulämtern derzeit zu ermittelnden Bedarfen aufgrund des Ausscheidens von Bediensteten und der Prüfung der Nachbesetzungsbedarfe - bis Ende November 2015 konkretisiert.

Zu 7.:

Der aktuelle so genannte "Überhang" beträgt 700 Stellen in den allgemein bildenden Schulen (Grundschulen 286, Regelschulen 215, 162 Gymnasium inkl. Kolleg sowie 39 an Gesamt- und Gemeinschaftsschulen). In den nächsten zwei Jahren wird sich dieser auf 490 bzw. 270 reduzieren, danach wird es keinen Überhang mehr geben. Diese Auswertung erfolgte ohne Berücksichtigung der geplanten Einstellungen.

Zu 8.:

Die entsprechenden Daten sind in der Anlage 2 dargestellt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Zahl der Absolventen gleich bleibt bzw. leicht ansteigt, da an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bis auf das Fach Biologie alle Lehramtsstudiengänge nicht mehr zulassungszahlenbeschränkt sind.

Zu 9.:

Die Anzahl der Lehramtsstudierenden, die in den vergangenen fünf Jahren in den Vorbereitungsdienst aufgenommen wurden, stellt sich wie folgt dar:

Lehramt an	Anzahl der eingestellten Lehramtsanwärter					
	2010	Februar/ August 2011	Februar/ August 2012	Februar/ August 2013	Februar/ August 2014	Februar/ August 2015
Grundschulen	102	134	133	163	154	79
Regelschulen	68	94	77	99	93	67
Gymnasien	130	142	151	173	207	193
berufsbildenden Schulen	42	40	43	30	23	29
für Förderpädagogik	17	19	16	14	18	32
Gesamtanzahl	359	429	420	479	495	400
Ausbildungsplatz- höchstzahl	400	500				

Fachbezogene Daten werden statistisch nicht erfasst.

Eine Prognose für die nächsten Jahre ist nicht möglich. Die Zahl der Bewerber aus anderen Ländern bzw. mit einer Ausbildung in anderen Ländern schwankt stark. Die Ermittlung der Daten der deutschen Hochschulen beansprucht einen unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand und ließe zudem keinen Rückschluss auf die Zahl derer zu, die dann in Thüringen ihr Referendariat ableisten wollen.

Zu 10.:

Die Anzahl der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, die sich beworben haben, aber nicht aufgenommen wurden, stellt sich wie folgt dar:

Lehramt an	2010		Februar/ August 2011		Februar/ August 2012		Februar/ August 2013		Februar/ August 2014		Februar/ August 2015	
	Bewerber- anzahl	Ableh- nung	Bewerber- anzahl	Ableh- nung	Bewerber- anzahl	Ableh- nung	Bewerber- anzahl	Ableh- nung	Bewerber- anzahl	Ableh- nung	Bewerber- anzahl	Ableh- nung
Grundschulen	281	140	351	136	297	92	269	35	269	65	135	21
Regelschulen	222	81	290	127	247	103	212	69	199	66	117	48
Gymnasien	804	520	1424	908	1035	602	846	498	925	452	834	465
berufsbilden- den Schulen	93	15	114	16	80	7	70	11	48	16	60	8
für Förderpäd- agogik	56	2	57	9	41	7	33	3	39	3	56	3
Gesamtanzahl	1456	758	2236	1196	1700	811	1430	616	1480	602	1202	545

Gründe für eine entsprechende Ablehnung waren keine ordnungsgemäße und/oder fristgerechte Bewerbung, Ablehnung aus fachlichen Gründen oder Ablehnung aus Kapazitätsgründen.

Zu 11.:

Die aktuelle Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst, die Wartepunkte gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz zur Regelung der Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramtsanwärter aufweisen, stellt sich wie folgt dar:

Einstellungstermin	Lehramt	Anzahl der Bewerber mit Wartepunkten				
		1	2	3	4	5
1. Februar 2015	bbS	4				
	FÖS	4	6			
	GS	30	10			
	GY	113	35	12	1	
	RS	23	9			
1. August 2015	bbS	1	2			
	FÖS	2	2			
	GS	4	5			
	GY	131	49	15		1
	RS	9	4			

Eine Aufschlüsselung auf die Schulamtsbereiche ist nicht möglich, da ein Bewerber erst nach der Einstellung einem Schulamtsbereich zuzuordnen ist.

Zu 12.:

Zum Einstellungstermin 1. August 2015 wurden folgende Ausbildungsplatzhöchstzahlen und Fachhöchstzahlen ermittelt und im Amtsblatt des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport im Mai 2015 veröffentlicht:

1. Ausbildungsplatzhöchstzahlen:

für das Lehramt an Grundschulen	50
für das Lehramt an Regelschulen	49
für das Lehramt an Gymnasien	110
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	29
für das Lehramt für Förderpädagogik	10

2. Fachhöchstzahlen

Zum 1. August 2015 erfolgte die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das

- Lehramt an Grundschulen uneingeschränkt in allen Fächern,
- Lehramt an Regelschulen in allen Fächern, lediglich für das Fach Geschichte gilt die Höchstzahl 18,
- Lehramt an Gymnasien in allen Fächern, mit Ausnahme der nachfolgend genannten Fächer:

Fach	Höchstzahl
Biologie	17
Chemie	11
Deutsch	21
Englisch	17
Ethik	16
Evangelische Religionslehre	18
Französisch	11
Geografie	6
Geschichte	15
Griechisch	0
Informatik	3
Italienisch	0
Katholische Religionslehre	2
Kunsterziehung	9
Doppelfach Kunsterziehung	4
Latein	11
Mathematik	10
Musik	4
Doppelfach Musik	2
Physik	8
Russisch	3
Sozialkunde	16
Spanisch	5
Sport	27
Wirtschaftslehre/Recht	12

- Lehramt an berufsbildenden Schulen uneingeschränkt in allen Fächern sowie das
- Lehramt für Förderpädagogik in allen Fächern, lediglich für die nachfolgenden Fächer gelten Höchstzahlen:

Pädagogik bei Beeinträchtigung im Verhalten	7
Pädagogik bei Beeinträchtigung in der körperlichen und motorischen Entwicklung	0

Soweit sich nachträglich eine Erweiterung der Ausbildungskapazität in den einzelnen Fächern ergibt, werden die Fachhöchstzahlen entsprechend erhöht.

Für die entsprechenden Zahlen zum Einstellungstermin in den Vorbereitungsdienst Februar 2016 werden derzeit die Einstellungskapazitäten in den Vorbereitungsdienst für die einzelnen Lehrämter zum Einstellungstermin 1. Februar 2016 ermittelt und festgesetzt. Die Veröffentlichung im Amtsblatt des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport ist im November 2015 vorgesehen.

Zu 13.:

Die entsprechenden Daten sind in der Anlage 3 dargestellt.

Zu 14.:

Die Nutzung des Programms Personalbudgetierung ("Geld statt Stelle") in den vergangenen drei Schuljahren stellt sich wie folgt dar:

	Schuljahr		
	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Anzahl der teilnehmenden Schulen	112	125	127
Monatliches Budget (Gesamt)	203.913,23 Euro	220.673,43 Euro	234.396,21 Euro
Abgesicherter Unterricht (LWS)	1307	1524	2039
Abgesicherte Ganztagsbetreuung (LWS)	1304	666	416

Zu 15.:

Die Anzahl der langzeiterkrankten Lehrkräfte mit einer Dauer der Krankheit von über vier Wochen stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr	Schulart								
	Summe	Grundschule	Regel-schule	Gemein-schafts-schule	Gym-nasium	Gesamt-schule	FÖS	Kolleg	bbS
12/13	459	100	126	7	88	7	55	1	75
13/14	536	116	138	13	110	9	59	1	90
14/15	589	135	145	24	105	7	67	1	105

Dr. Klaubert
Ministerin

Anlagen^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1

Schuljahr	Einstellungstermin	Erzieher		SPF		Lehrer													
		Anzahl	VZB	Anzahl	VZB	TGS		GS		FÖS		RS		Gy/Ges.		bbS			
						Anzahl	VZB	Anzahl	VZB	Anzahl	VZB	Anzahl	VZB	Anzahl	VZB	Anzahl	VZB	Anzahl	VZB
10/11	Feb. 11	38	19	0	0			68	68	2	1,8	10	6,8	9	6,9	11	8,5		
11/12	Aug. 11	70	35,2	0	0	4	3,4	49	48,9	14	14	20	14	21	14,81	16	12		
11/12	Feb. 12	15	7,5	0	0	4,7	3,8	41	41	4	4	14	9,8	19	13,3	12	9		
12/13	Aug. 12	84	42,3	1	1	20	18,9	116	115,8	11	10,8	29	26,4	37	33,7	14	12,6		
12/13	Feb. 13	53	26,5	3	3,0	9	8,1	32	32,0	9	9,0	31	27,9	32	28,8	12	10,90		
13/14	Aug. 13			4	4,0	24	24,0	72	72,0	11	11,0	67	67,0	82	82,0	20	20,00		
13/14	Feb. 14	99	49,5	0	0,0	9	9,0	53	53,0	10	10,0	33,0	33,0	34	34,0	7	7,00		
14/15	Aug. 14			1	1,0	22	22,0	94	94,0	14	14,0	41	41,0	75	75,0	7	7,00		
14/15	Feb. 15	75	37,5	0	0,0	12	12,0	63	63,0	14	14,0	38	38,0	44	44,0	11	11,00		
15/16	Aug. 15			6	6,0	46	46,0	88	88,0	18	18,0	64	64,0	79	79,0	17	17,00		

1. Absolventen Lehramt Grundschule

Zahl der Einschreibungen pro Fach	2010		2011		2012		2013		2014	
		in %								
Primare und Elementare Bildung (Deutsch, Mathe, Heimat- und Sachkunde)	125		156		196		200		197	
Anglistik/Englisch	28	22,4	47	30,1	46	23,5	53	27,0	65	33,2
Evang. Theologie, -Religionslehre	7	5,6	9	5,8	18	9,2	20	10,2	17	8,7
Französisch	1	0,8	1	0,6	6	3,1	5	2,6	3	1,5
Kath. Theologie, -Religionslehre			4	2,6	6	3,1	5	2,6		
Kunsterziehung	8	6,4	11	7,1	8	4,1	6	3,1	9	4,6
Sportpädagogik/Sportpsychologie	13	10,4	11	7,1	20	10,2	15	7,7	10	5,1
Musikerziehung	5	4,0	9	5,8	17	8,7	19	9,7	21	10,7
Russisch										
Ethik	32	25,6	27	17,3	37	18,9	44	22,4	38	19,4
Werken (technisch)/Technologie und Schulgarten *)	31	24,8	37	23,7	38	19,4	33	16,8	34	17,3
Gesamtergebnis Einschreibungen	250		312		392		400		394	
Gesamtergebnis Absolventen	125		156		196		200		197	

*) Die Absolventen mit den Fächern Werken und Schulgarten ergeben sich aus den Absolventen mit den Nebens Studienrichtungen Deutsch oder Mathematik. Diese Absolventen müssen zusätzlich zu den Schwerpunktfächern die Fächer Schulgarten oder Werken wählen.

**) in 2010 noch 5 Absolventen mit 1. Staatsexamen enthalten

**) in 2011 noch 2 Absolventen mit 1. Staatsexamen enthalten

**) in 2012 noch 1 Absolvent mit 1. Staatsexamen enthalten

**) in 2013 noch 1 Absolvent mit 1. Staatsexamen enthalten

2. Absolventen Lehramt Regelschule

Zahl der Einschreibungen pro Fach										
	gesamt	in %								
Fächer										
Anglistik/Englisch	22	6	19	6	9	3	23	8	17	6
Biologie	16	5	15	5	2	1	5	2	7	2
Chemie	1	0			2	1	2	1	2	1
Geographie	28	8	12	4	7	2	12	4	15	5
Evang. Theologie, -Religionslehre	3	1	9	3	15	5	17	6	7	2
Französisch	4	1	3	1	3	1	4	1	2	1
Germanistik/Deutsch	49	14	50	15	52	18	44	15	44	15
Geschichte	60	17	78	24	67	24	73	26	59	21
Griechisch							1	0		
Kath. Theologie, -Religionslehre	1	0	2	1	3	1	4	1	2	1
Kunsterziehung	20	6	9	3	7	2	7	2	5	2
Latein							1	0		
Sportpädagogik/Sportpsychologie	28	8	24	7	23	8	19	7	17	6
Mathematik	11	3	12	4%	10	4	21	7	17	6
Musikerziehung							5	2	5	2
Physik	1	0					4	1		
Russisch	2	1	2	1	1	0	4	1	2	1
Sozialkunde	52	15	35	11	20	7	20	7	22	8
Ethik	46	13	56	17	58	20	69	24	43	15
Werken					4	1	5	2	5	2
Angabe					1	0			1	0
Gesamtergebnis Einschreibungen	344		326		284		340		272	
Gesamtergebnis Absolventen	172		163		142		170		136	

3. Absolventen Lehramt Gymnasium

Zahl der Einschreibungen pro Fach										
Fächer	gesamt	in %								
Anglistik/Englisch	69	8,2	50	7,4	54	9,2	47	6,6	49	7,0
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	22	2,6	29	4,3	26	4,4	30	4,2	34	4,8
Astronomie									3	0,4
Biologie	29	3,5	39	5,8	25	4,3	52	7,3	40	5,7
Chemie	22	2,6	19	2,8	19	3,2	23	3,2	17	2,4
Geographie/Erdkunde	75	8,9	64	9,5	37	6,3	56	7,9	56	8,0
Evang. Theologie, -Religionslehre	15	1,8	10	1,5	13	2,2	22	3,1	13	1,9
Französisch	24	2,9	18	2,7	25	4,3	25	3,5	22	3,1
Germanistik/Deutsch	88	10,5	73	10,8	71	12,1	63	8,9	65	9,3
Geschichte	110	13,1	79	11,7	57	9,7	44	6,2	58	8,3
Griechisch	3	0,4	1	0,1			1	0,1	3	0,4
Informatik	12	1,4	8	1,2	6	1,0	9	1,3	7	1,0
Italienisch									1	0,1
Kath. Theologie, -Religionslehre			5	0,7			2	0,3	2	0,3
Kunsterziehung	42	5,0	27	4,0	8	1,4	32	4,5	23	3,3
Latein	25	3,0	16	2,4	18	3,1	31	4,4	21	3,0
Sportpädagogik/Sportpsychologie	58	6,9	60	8,9	53	9,0	60	8,5	63	9,0
Mathematik	57	6,8	43	6,4	35	6,0	54	7,6	50	7,1
Musikerziehung	26	3,1	20	3,0	34	5,8	40	5,6	41	5,8
Philosophie/Ethik	40	4,8	32	4,7	30	5,1	26	3,7	38	5,4
Physik	14	1,7	13	1,9	19	3,2	17	2,4	22	3,1
Russisch	3	0,4	7	1,0	3	0,5	7	1,0	3	0,4
Sozialkunde	81	9,6	54	8,0	36	6,1	50	7,1	34	4,8
Spanisch	1	0,1							7	1,0
ohne Zweifach, Zweifach nicht zuzuordnen	24	2,9	7	1,0	19	3,2	17	2,4	30	4,3
Gesamtergebnis Einschreibungen	840		674		588		708		702	
Gesamtergebnis Absolventen	420		337		294		354		351	

Die Absolventen mit Doppelfach Musik bzw. Doppelfach Kunsterziehung wurden auch doppelt gezählt.

Anlage 3

Lehramt Grundschule

Fach	Februar 2015	Bewerberanzahl	August 2015	Bewerberanzahl
Englisch	14	31	*	7
Ethik	18	22	*	12
EVR	*	2	*	6
Französisch	*	1	*	1
KaR	*	0	*	3
Kunsterziehung	2	5	*	4
Musik	*	4	*	4
Russisch	*	0	*	0
Schulgarten	*	1	*	3
Sport	*	5	*	5
Werken	9	11	*	6

Lehramt Regelschule

Fach	Februar 2015	Bewerberanzahl	August 2015	Bewerberanzahl
Biologie	*	4	*	7
Chemie	*	2	*	1
Deutsch	*	21	*	12
Englisch	*	5	*	3
Ethik	9	15	*	12
Evangelische Religionslehre	*	4	*	4
Französisch	*	0	*	0
Geographie	*	11	*	5
Geschichte	21	28	18	21
Katholische Religionslehre	1	3	*	2
Kunsterziehung	*	1	*	0
Mathematik	9	11	*	9
Musik	*	3	*	2
Physik	*	1	*	1
Russisch	*	0	*	0
Sozialkunde	*	13	*	9
Sport	*	9	*	6
Wirtschaft und Technik	*	3	*	1

Lehramt Gymnasium

Fach	Februar 2015	Bewerberanzahl	August 2015	Bewerberanzahl
Biologie	8	52	17	57
Chemie	9	15	11	21
Deutsch	13	104	21	103
Englisch	21	75	17	87
Ethik	7	58	16	53
Evangelische Religionslehre	10	10	18	19
Französisch	4	23	11	30
Geographie	12	58	6	50
Geschichte	9	102	15	96
Griechisch	0	2	0	0
Informatik	3	7	3	3
Italienisch	3	7	0	5
Katholische Religionslehre	2	4	2	5
Kunsterziehung	1	11	9	10
Doppelfach Kunsterziehung	1	3	4	4
Latein	11	3	11	4
Mathematik	25	18	10	14
Musik	5	56	4	50
Doppelfach Musik	3	11	2	10
Physik	9	10	8	5
Russisch	3	10	3	5
Sozialkunde	7	24	16	10
Spanisch	7	6	5	5
Sport	29	46	27	40
Wirtschaft und Recht	0	19	12	14

Lehramt Förderschule

Fach	Februar 2015	Bewerberanzahl	August 2015	Bewerberanzahl
Pädagogik bei Beeinträchtigung im Verhalten	8	15	7	10
Pädagogik bei Beeinträchtigung der Sprache und Kommunikation	*	7	*	1
Pädagogik bei Beeinträchtigung in der körperlichen und motorischen Entwicklung	*	4	0	1
Pädagogik bei geistiger Behinderung	14	24	*	9
Pädagogik bei Hörbeeinträchtigung	*	0	*	0
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung	9	29	*	8
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigung	*	0	*	0

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Fach	Februar 2015	Bewerberanzahl	August 2015	Bewerberanzahl
Agrarwirtschaft	*	0	*	0
Banken/Versicherungen/Büroberufe	*	0	*	1
Bautechnik	*	0	*	1
Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde	*	0	*	0
Biologie	*	2	*	1
Biologie/Anatomie/Physiologie	*	0	*	0
Chemie	*	0	*	0
Deutsch	*	8	*	2
Elektrotechnik	*	2	*	2
Englisch	*	2	*	1
Ernährung und Hauswirtschaft	*	5	*	1
Ethik	*	0	*	0
Evangelische Religionslehre	*	0	*	0
Fahrzeugtechnik	*	0	*	0
Farbtechnik und Raumgestaltung	*	0	*	0
Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	*	0	*	0
Französisch	*	0	*	0
Gestaltungstechnik	*	1	*	1
Gesundheit	*	7	*	4
Holztechnik	*	1	*	0
Industrie/Handel/Büroberufe	*	0	*	0
Informatik	*	0	*	0
Informationstechnik	*	0	*	0
Katholische Religionslehre	*	0	*	0
Körperpflege	*	0	*	0
Krankheitslehre	*	1	*	0
Kunsterziehung	*	0	*	0
Kunstgeschichte	*	1	*	1
Labortechnik/Prozesstechnik Biologie	*	0	*	0
Labortechnik/Prozesstechnik Chemie	*	0	*	0
Labortechnik/Prozesstechnik Physik	*	0	*	0
Mathematik	*	4	*	4
Mechatronik	*	0	*	0
Medientechnik	*	0	*	0
Metalltechnik	*	2	*	2
Pädagogik/ Soziologie/Psychologie	*	1	*	1
Pflege	*	2	*	0
Physik	*	0	*	1
Psychologie	*	0	*	1
Russisch	*	0	*	0
Sozialkunde	*	4	*	4
Sozialpädagogik	*	5	*	1
Spanisch	*	0	*	0
Sport	*	0	*	1
Steuerlehre	*	0	*	0
Textiltechnik und Textilgestaltung	*	0	*	0
Umweltschutz/Umwelttechnik	*	0	*	0
Wirtschaft und Verwaltung	*	9	*	13
Wirtschaftslehre	*	2	*	1

* Kapazitäten sind nicht eingeschränkt